

Absender:

**Fraktion B90/DIE GRÜNEN im  
Stadtbezirksrat 112**

**18-07932**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Durchgangsverkehr Feuerbrunnen und Krähenfeld**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

04.04.2018

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass die Verwaltung prüft, welche verkehrlichen Maßnahmen es verhindern könnten, dass sich der Durchgangsverkehr in Waggum von der Rabenrodestraße mehr und mehr auf die Straßen Feuerbrunnen und Krähenfeld verlagert.

**Sachverhalt:**

Weil der Verkehr sich auf der „Rabenrodestraße“ häufig staut, wird die Straße „Feuerbrunnen“ zunehmend als Ausweichstrecke genutzt. Die Anlieger halten diese Situation für sehr gefährlich: Die Straße ist unübersichtlich und kurvig, sie hat nur auf einer Seite einen sehr schmalen Fußweg, die Fahrzeuge fahren deutlich schneller als die angeordneten 30 km/h.

Auch auf der Straße „Krähenfeld“, auf der ebenfalls Tempo 30 angeordnet ist, hat der Verkehr deutlich zugenommen, weil Verkehrsteilnehmer auch diese Straße als Umfahrung der „Rabenrodestraße“ nutzen.

Ein Dringlichkeitsantrag ist geboten, um eine weitere Gefährdung der Anwohnerinnen und Anwohner zu vermeiden bzw. beseitigen.

gez.

Gerhard Masurek  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

Keine